

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

128 (16.3.1918) Abendausgabe

ausdrück bringen kann, genau soviel Wert heimesen, wie der Viehe des Landes für die kleinen Nationen, das die südafrikanischen Republiken erordnet hat.

Japan und Sibirien.

o Zürich, 16. März. (Privattele.) Die „Zürch. Post“ meldet über London aus Tokio: Das Interesse an den auswärtigen Angelegenheiten tritt gegenüber der inneren Politik zurück.

o Zürich, 16. März. (Privattele.) Laut „N. Z. Ztg.“ meldet „Corriere“ aus London, die japanisch-chinesische Intervention in Sibirien lasse immer noch auf sich warten.

o Basel, 16. März. (Privattele.) Die „Neue Korresp.“ meldet, daß in Tokio eine wichtige Depesche aus London bezüglich Sibirien eintraf.

o Basel, 16. März. (Privattele.) Die „Basel. Nachr.“ melden aus Paris: Wie die französische Presse aus Tokio meldet, widersteht sich die japanische öffentliche Meinung offen der Teilnahme einer anderen Macht an der Aktion in Sibirien.

Der Krieg mit Italien.

Engländer an der italienischen Front.

Genf, 16. März. Aus zuverlässiger Quelle vernimmt die „N. Z. Z.“, daß die Schließung der französischen Grenze durch Transporte englischer Truppen an die italienische Front veranlaßt wurde.

Neapel aus neue bedroht. W.B. Rom, 16. März. (Nicht amtlich.) Gestern 10 Uhr abends wurden vom Vesuv herkommend zwei feindliche Flugzeuge gemeldet, die sich gegen Neapel wandten.

Deutschland und der Krieg.

W.B. Berlin, 16. März. Die Stichwahl in Niederbarnim, dem einzigen Wahlkreis des verstorbenen soz. dem. Abgeordneten Stadtbach, in dem sich nunmehr der Sozialdemokrat Wisfel und der Unabhängige Sozialdemokrat Breitfeld gegenübersehen werden, dürfte am 26. März stattfinden.

Vom Kaiser.

Berlin, 16. März. Der Kaiser hat dem pommerischen Provinziallandtag auf dessen Huldigung eine Drahtantwort zugehen lassen, in der die bestimmte Hoffnung ausgedrückt wird, daß der Feldmarschall mit seinen Feldgrauen uns an der Westfront bald den vollen Sieg erkämpfen und daß der Geist selbstloser Pflichterfüllung, der unser Heer befeuert, die Heimat zu den notwendigen Leistungen befähigen werde.

Frankreich und der Krieg.

Neuer französischer Kriegskredit.

Genf, 16. März. (Privattele.) Die Pariser Blätter melden, die Regierung werde in der Kammer einen neuen Kriegskredit von 12 Milliarden Franken einbringen, der die Kriegskosten bis Juni dieses Jahres deckt.

Gegen Clemenceau.

W.B. Bern, 16. März. (Nicht amtlich.) „Beritg“ veröffentlicht eine Reihe von Tagesordnungen von französischen Arbeiterverbänden, die für eine Bewegung zugunsten des Friedens eintreten und gegen die Politik Clemenceaus Stellung nehmen.

Zum Fall Caillaux.

W.B. Bern, 16. März. Von einer Caillaux befreundeten Seite ist den Pariser Blättern eine Note zugegangen, in der die gemeldeten Vernehmungen von Caillaux in der vergangenen Woche dahin berichtigt werden, daß Caillaux mehrere Tage im Justizpalast seine Antwort auf die umfangreichen Zeugenaussagen des ersten Volkskassationsorgans in Widerspruch zu den Zeugenaussagen aufdeckte und die Zeugen durch seine Entgegnung zum Widerruf zwang.

England und der Krieg.

Der Krieg nach dem Krieg.

W.B. London, 14. März. (Nicht amtlich.) Meldung des Reuterschen Büros. Der Arbeitsminister erklärte am 13. März in einer Versammlung in Manchester, daß nach dem Kriege die Rohstoffe, über die die Alliierten verfügten, den Mittelmächten nicht zugänglich gemacht würden.

Weder die englische Heuchelei.

W.B. Bern, 16. März. (Nicht amtlich.) Die sozialistische Berner „Tagesschau“ schreibt zu den letzten Vorgängen in Irland: Mit schafflicher Blutiger werden von den Gewaltherrn Englands alle Fortbewerter zur Niedertrampelpflicht Irlands getroffen.

sein Befreier für sich in Anspruch nehmen, als die, seine eigenen Völker niederzumeheln und fremde zu befreien.“

Amthliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Januar d. J. gnädig bewogen gefunden, dem Maschineninspektor Janas Klute in Basel das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Fahnenkreuz zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialisankündigung vom 1. Februar d. J. gnädig geordnet, dem Maschineninspektor Janas Klute bei der Maschineninspektion Basel auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgeführten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Exzellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Friedrichseld, Delanais Heidelberg, dem bisherigen Pfarrverwalter Karl Pfaff daselbst verliehen. Derselbe ist am 21. Februar d. J. kirchlich eingeweiht worden.

Die Ernennung des Pfarrverwalters Justus Zimmer auf die erledigte evangelische Pfarrei Wenheim und die Ernennung des Pfarrverwalters Hermann Geiner auf die erledigte evangelische Pfarrei Stebbach sind kirchenobrigkeitslich bestätigt worden.

Personalmeldungen.

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Befördert wurden: v. Medel, Oblt. d. Res. a. D. (III. Berlin), zuletzt Leutn. d. Res. d. Leibgren. Regts. Nr. 109 (Diedenshofen), a. Hauptmann. Schmidt (Karl), Lt. d. Res. d. Jäg. Regts. a. W. Nr. 5 (VI. Berlin), zum Oberleutnant; zu Leutnants d. Res.: d. Bizefeldwebel Hermann (Freiburg), Städtel (Bruchsal), Kettner (Donauwörth), Sigmund (Karlsruhe), Schill (Freiburg) d. Inf.; Eiermann, Bizewachtm. (Heidelberg), zum Lt. d. Res. d. Feldart.; Naumburg (Mannheim), Bizefeldw., zum Lt. d. Res. d. Inf., Honigmann, Unteroff. im Inf. Regt. 112, Neuhaus (I. Mühlhausen i. G.), Gießel (Alzheim), Sauter (Stodach), Bizefeldwebel im Inf. Regt. Nr. 142, zu Lt. d. Res. d. gen. Regtr., Treusch, Bizefeldw. (Mannheim), im Inf. Regt. Nr. 142; zum Leutn. d. Res. befördert: Off.-Adj. d. Beurlaubtenstandes Hidenbrand (Karlsruhe), Nagel (Karl) (Mossach), Knäuper (Friedrich) (Mannheim), Sandmann (Friedrich) (Heidelberg), Inf. Regt. Nr. 111, Kranke (Karl) (Wörzheim), Scheeder (Albert) (Donauwörth), Walliser (Lafar) (Mannheim), Rühl (Hilf) (Karlsruhe), Seibold (Friedrich) (Mannheim), Angit (Otto) (Wörzheim), Schwab (Karl) (Mossach), Vogel (Ludwig) (Mannheim), Inf. Regt. Nr. 169, Weisle (Eberhard) (Gelsenkirchen); zum Hauptmann: Oblt. d. Res. Dehler d. Feldart. Regts. Nr. 25 (Heidelberg); Prinz, Oblt. d. Landw. Trains 1. Aufgeb. (Karlsruhe) zum Mittelmeister mit Patente vom 15. Febr. 1918; zu Leutn. d. Res.: die Bizefeldwebel: Würke (Karlsruhe), d. Inf., Quandt (Stodach); a. Lt. d. Landw. Inf. 1. Aufgeb.; ferner wurden befördert: zum Hauptmann: Oblt. d. Res. Hartmann d. Feldart. Regts. Nr. 15; a. Lt. d. Res.: Bizefeldw. Bunsiller (Stodach); zu Hauptleuten: die Oblt. d. Res.: Herzog d. Leibgren. Regts. Nr. 109 (Karlsruhe), Scherer, d. Inf. Regts. Nr. 142 (Saargemünd), Man d. Inf. Regts. Nr. 171 (Mannheim), dieser jezt 2. Cl. B. d. Eisen. Regts. Nr. 1. Appel (Freiburg), Bizefeldwebel, zur Zeit der Landwehr 1. Aufgeb. d. Eisen. Tr.; der frühere Lt. im Feldart. Regt. Nr. 21, Ehrlich, zum Hauptmann; zu Lt. d. Res.: Walthar (Karlsruhe) Bizewachtm. d. Feldart.; Surtel (Karlsruhe), Bizefeldw., a. Lt. d. Landw. Inf. 1. Aufgeb.; Wlter (Mannheim), Bizewachtm., zum Lt. d. Landw. Feldart. 1. Aufgeb.; Serold, Fähnrl. im Infart. Nr. 14, jezt im 1. Bat. d. Regts. Mutter (Donauwörth), Bizefeldw., a. Lt. d. Res. d. Inf.; Klottermann, Unteroff. im Infart. Regt. Nr. 14, jezt im 3. Bat. d. Regts., zum Fähnrl.

Badische Chronik.

Wörzheim, 16. März. Nachdem kürzlich drei Stadträten für außerordentliche Dienstleistungen eine Sondervergütung von zusammen 7000 Mark bewilligt worden ist, hat der sozialdemokratische Fraktion des Bürgerausschusses in der letzten Sitzung den schon früher eingebrachten Antrag erneuert, allen Stadträten, wie in Karlsruhe, Mannheim und Freiburg, eine Entschädigung von jährlich 500 Mark zu gewähren.

Wörzheim, 16. März. Ein schwerer Raubmord ist in Mühlhausen i. E. verübt worden. Die 48jährige Ehefrau Studer aus Seemheim wurde in Abwesenheit ihres Mannes von dem schon mit Zuchthaus bestrafte 35jährigen Arbeiter Josef Schmitt aus Bayern überfallen, durch mehrere Messerstiche verletzt und mit einem Beil totgeschlagen. Der Täter wurde verhaftet und hat die Tat eingestanden.

Vom badischen Landtag.

Das Murgwerk in der Budgetkommission.

Karlsruhe, 16. März. In der gestrigen Weiterberatung des Murgwerkbudgets waren die Ansichten geteilt, ob eine gänzliche Ausschaltung der Privatgesellschaft erwünscht sei. Habe man früher die Ansicht vertreten, ob die zu erzeugende Kraft auch wirklich abgerechnet werden könne, so müsse in der heutigen Zeit mit ganz veränderten Verhältnissen diese Anschauung schwinden, da dem Staate selbst das Verschleiß für die Zukunft leicht gemacht sei.

Die Einführung der 4. Wagenklasse. — Neue Monatskarten. Karlsruhe, 16. März. Am 1. April 1918 treten im Personenverkehr der badischen Staatsbahnen folgende wesentlichen Veränderungen ein: 1. In den Personenzügen wird die 4. Klasse geführt, die aber durchweg mit Sitzplätzen ausgestattet ist.

weg. Für solche Traglasten wird künftig eine feste Gebühr von 20 Pfennig erhoben.

Vom 1. April d. J. wird auf nachfolgenden badischen Bahnhöfen nur noch eine — die 4. Wagenklasse — geführt: Waldbrunn-Hardtheim, Tauberbischofsheim-Königsheim, Rheinau-Keßich, Schwabenreute-Pfullendorf, Krauchenwies-Mengen, Singen-Beuren geführt auf den Strecken Medesheim-Redersloh, Sedach-Waldbrunn-Königsheim, Karlsruhe-Eggenstein-Graben-Neudorf, Bellingen-Bad Dürrenheim, Freiburg-Eggenstein, Neustadt-Bonnhof, Lörrach-St. Ludwig, Klassen, hut-Immendingen. Auf allen übrigen Strecken werden drei Klassen, die 2.—4., in den wichtigeren Verbindungen auch noch die 1. Klasse, auf der Strecke Baden-Baden-Baden-Dos alle 4 Klassen geführt. In den Vorzügen, Triebwagenfahrten und reinen Arbeiterzügen wird nur eine Klasse, die 2te, geführt, mit Ausnahme der Vorzügliche Mannheim-Baghäusel, die die 2. und 4. Klasse führen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 16. März.

Die evangelischen Diözesanynoden. Für die Diözesanynoden dieses Jahres bestimmte der Evangelische Oberkirchenrat als besonderen Verhandlungsgegenstand die Stellung der Kirche zur Kriegserhaltungsbewegung. Dabei soll insbesondere auch deren Bedeutung für die Heranziehung eines gelübten, in religiös-sittlicher Hinsicht tüchtigen jungen Geschlechts beurteilt werden.

Die Deutsche Vaterlandspartei (Ortsverein Karlsruhe). Auf das in der letzten Mitgliederversammlung an den Kaiser abgegebene Telegramm ist an den Vorstehenden, Geh. Rat Boesler, folgende Antwort eingegangen: „S. M. der Kaiser lassen für den treuen Gruß der dortigen Vaterlandspartei herzlich danken. S. M. sind voll dankbar, daß es unseren Waffen geschenkt worden ist, die zumehreren aßen Ordenslande von feindlichem und nationalem Druck und der Bedrückung unserer Vorkämpfer zu befreien. Auf Allerh. Befehl: Geh. Rabinetsrat v. Berg.“

Im Bunde deutscher Bodenreformer, Ortsgruppe Karlsruhe, sprach am Mittwoch, den 13. März, in gut besuchter Versammlung Herr Architekt Hermann Wöhl, Karlsruhe, über die Entwässerung zum Cisternentersplatz und seiner Umgebung.

Schwarzwaldberein Ortsgruppe Karlsruhe. Am letzten Donnerstag fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach dem von Vorsitzenden, Herrn Professor Maffinger, erläuterten Jahresbericht sind die Arbeiten des Vereines wegen leiblich auf die Instandhaltung der Wegbezeichnungen in der Umgebung von Karlsruhe und im Mittel beschränkt worden. Sierbei haben sich die Herren Oberlehrer Thum und Pfister besonders verdient gemacht.

Kaufpreiskonferenz. Unter der Leitung des Herrn Direktors Mung und der Mitwirkung hiesiger Solisten wird der Chor des Mungischen Konservatoriums am Karfreitag nachmittags 1/2 Uhr im Städtischen Konzerthaus das Oratorium „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy zu Gehör bringen. (Stefie auch die Anzeige.)

Am 28. Februar 1918 ist eine Bekanntmachung Nr. L. 1/2. 18. R.M.A. betreffend Höchstpreise für Eichen- und Fichtengerbinde, erschienen, die an Stelle der bisher in Kraft gewesenen Bekanntmachung Nr. L. 1/2. 17. R.M.A. vom 20. März 1917 getreten ist.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Die Bekanntmachung Nr. W. M. 90/12. 17. R.M.A. vom 1. März 1918 enthält einen Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. W. M. 1800/12. 15. R.M.A. vom 1. Februar 1918, betreffend Beschaffung und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausstattungsartikeln für Heer, Marine und Feldpost.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruherstr. 11. Telephon 36 u. 209. besorgt alle in das Bankwesen einschlagenden Geschäfte.

Verein für evangel. Kirchenmusik
(Chor der Stadtkirche. — Gegründet 1878.)

Palmsonntag, den 24. März 1918.
Anfang 4 Uhr nachmittags (Eintritt 1/4 Uhr).
Ende gegen 1/2 Uhr

in der evangelischen Stadtkirche
Passions-Konzert.

Mitwirkende:
Fräulein Sonja Sverdliff, Opernsängerin aus Frankfurt a. M. (Sopran), Herr Benno Ziegler, Hofopernsänger hier (Bariton), Herr Hermann Wesche aus Baden-Baden (Solofagottist), Herr Musikdirektor Georg Hofmann hier (Orgel und Begleitung).

Musikalische Leitung:
Herr Musikdirektor Max Thiede.

Die ausgegebenen weißen Karten berechtigen unsere Mitglieder zum freien Eintritt. Außerdem werden an Mitglieder gegen Vorweis der Mitgliedkarte und Zahlung eines Zuschlags von 50 Pfg. Karten für einen nummerierten Platz abgegeben. Ferner sind Eintrittskarten im Vorverkauf zu haben, und zwar für nummerierte Plätze zu 2 Mk. nur in der Hofmusikalienhandlung von Fr. Doert u. bei Kirchenmusiker Robert Beck und Karten zu 1 Mk. ebendort, sowie in den Musikalienhandlungen von Fritz Müller und Franz Tafel und in der Buchhandlung von Müller & Gräff am Marktplatz. Am Konzerttag findet die Kartenabgabe von 1/4 Uhr ab am Haupteingang zur Kirche statt. 3164

Der Ertrag wird der Kriegshilfe überwiesen. Auch können am Ausgang der Kirche freiwillige Gaben für den gleichen wohltätigen Zweck gespendet werden.

MUNZsches Konservatorium.

Mittwoch, den 20. März, abends 1/8 Uhr,
Waldstraße 79.

Oberklassen: 1. Klavier: Sonate für 2 Klaviere, Mozart (Gertrud Keimer und Tresi Engmann). 2. Sopran: Nachtsäckel, Schubert, b) Im Hain, Schubert (Carola Reinmuth). 3. Klavier: Inventionen, Bach (Elisabeth Eder). 4. Klavier: a) Aufschwung, b) Arabeske, Schumann (Liese Schmitt). 5. Sopran: a) Anne Marie, Knierer, b) Heiterlied, Mendelssohn (Carola Reinmuth). 6. Klavier: Wasser (Es), Chopin (Gertrud Keimer). 7. Trio (B), Op. 11. 1. Satz, Beethoven (Klav. Leonie Schäfer, Viol. Kar Huber).

Donnerstag, den 21. März, abends 1/8 Uhr,
Waldstraße 79.

Anfangsklassen: 1. Sonatine I. Satz, vierhändig, Dabelli (Walter u. Willi Binder). 2. Gavotte, Zücher (Elfriede Köhlmann). 3. Stimmungsbild, Hofmann (Paula Jetter). 4. Sonatensatz, Clementi (Berthold Knierer). 5. Sonatine (G), Beethoven (Greta Löthy). 6. a) Es war einmal eine Prinzessin, b) Am Sonntag Morgen, Kullak (Greta Neuesöb). 7. a) Gesang auf dem Wasser, b) Walzer, Breslauer (Gudrun Bödiger). 8. Gavotte, Hofmann (Alfred Metzler). 9. Tänzechen in der Kinderstube, Böcher (Wolfgang von Waltershausen). 10. Duftendes Veilchen, Spindler (Hildegard Dreyer). 11. Schiffen auf dem See, Kullak (Walter Mayer). 12. a) Abendlied, b) Abendsegnen, Köhler (Erich Hartl). 13. a) Erntereigen, b) In der Schmiede, Zücher (Erika Zücher). 14. Nelke, Löhner (Sophie Barthlott). 15. a) Soldatenmarsch, b) Fröhlicher Landmann, c) Reiterstück, d) Erster Verlust, e) Wilder Reiter, Schumann (Gerhard Jahn).

Konzerthaus.

Karfreitag, 29. März, nachmittags 1/4 Uhr:
ELIAS

ein Oratorium nach den Worten des alten Testaments von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Hildegard Großkopf-Schumacher (Sopran), Lisi Pfeifer (Alt), Gunnar Graarud (Tenor), Otto Weißbecher (Bariton); außerdem ein 2. Quartett: Frida Lange, Klara Hurst, Otto Eichrodt, Jos. Melamet.

Chor des Munzschen Konservatoriums unter freundlicher Mitwirkung eingeladener Damen und Herren.

Orchester: Die Lehrkräfte des Munzschen Konservatoriums und Mitglieder der Hofkapelle.

Orgel: Bruno Stürmer.

Leitung: Direktor Theodor Munz.

Karten zu 3,20 Mk., 2,20 Mk., 1,50 Mk. im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung Doert, Ecke Kaiser- u. Riederstraße u. Musikalienhandlung Fritz Müller, Ecke Kaiser- und Waldstraße und am Eingang des Konzerthauses.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen beehren sich anzuzelgen.

Leo Weill und Frau Alice geb. Homburger.

Saarbrücken, Lessingstr. 28.

Größerbürgerliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. März 1918. C. 42.

Mignon.

Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Am Gländlichen Konservatorium zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. März 1918.

20. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Jugendfreunde.

Sinfonie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 1/9 Uhr.

Stimmfrankheiten

und Stimmbeschwerden (Schreikrankheit — bessere Kommando-stimme — Krampfen im Hals — u. s. w.) entstehen in sehr vielen Fällen durch falschen Stimmgebrauch und sind dauernd nur durch richtigen Stimmgebrauch heilbar. 27445

Karlsruhe i. B. Paul Paschen,
Riebigstr. 25.
Sprechr.: Max-Do. 3-4. Großh. Bad. Hofhandwerker, Schreier
Bernstr.: 3700. für Stimmpflege und Sprechkunst.

Die 42. Städt. Brodzensammlung

Baumfelderstr. 32, Stb. nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Hausat., Wännen, Frauen- und Kinderleidern, Wäsche, Stiefel zc. entgegen.

Städ. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe

Medizinische Bäder

Fichtennadel-Salz- (Rappenaue od. Stadthof).

Mutterlauge- und Schwefel- (Thiopinol) Bäder.

Badezeit für Herren und Damen: 8—1 Uhr vormittags u. 3—8 Uhr nachm. Samstags abends bis 9 1/2 Uhr u. an Sonn- und Feiertagen während der Kriegszeit geschlossen. Mittags 1—3 Uhr geschlossen. 46

Fröbel-Seminar.

Für Fröbelsche Kinderpflegerinnen beginnt Ostern wieder ein Kurs. Dauer 1 Jahr. 2410

Auskunft und Prospekte Karlsruhe, Hirschstr. 126. Geschäftsstunden tägl., außer Samstags. 3—4 Uhr.

Der Vorstand der Abteilung II des Bad. Frauenvereins.

Städ. Badanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“ KARLSRUHE
Karlstr. 13. Tel. 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze.

Gegründ. 1903. Prima Referenzen. Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmänn. Lehrfächern für Damen und Herren.

Am 4. April beginnen neue Kurse.

Klinische Untersuchungen,

Magensaft

Urin

Auswurf

Stuhl

Sekret

Chem. bakteriolog. Laboratorium

Dr. Lindner

Karlsruhe, Kaiserstr. 80

Schönster Schmuck

für **Veranda, Balkon, Fensterbänke** zc. sind unübertroffen in weltbekanntem **Gebirgs-Hänge-Nelken-Pflanzen**. Verlanb überführen. Station gratis u. franco. 311a

Gebhard Schnell,
Weberei-Engelgärtnerstr.,
Fronnstein A20, Oberbad.

Siegellack,

schwarz, feinste Kriegsware, große Posten sofort lieferbar. Groß-Abnehmer verlangen Sonderangebot. Muster gegen 50 Pfennig.

Karl Schiamecher,
Hamburg 1, Bieberhaus.

Vertreter an allen größeren Plätzen gesucht. 1160a

Knochenmühlen

zur Herstellung v. Säbnerfutter, Gewürzmehlen, milchwirtschaftl. Geräte, Centrifugenl., Räucherapparate, Hausbacköfen u. s. w. 86655

H. Jähner, Erbsfeld,
Reuterstraße 1.

HAARAUSSALBE

Wundermittel für alle Haar- u. Kopfschmerzen, wie auch für alle Kopfschmerzen, welche durch die Haar- u. Kopfschmerzen entstehen. Sie ist ein Heilmittel, welches Sie nach jeder P. Kluge, Karlsruhe.

Ergrautes Haar!

erhält prächtiges Farbe mit Hennigson's Haarfarbe „Juleen“. In jedem 1/2 Fl. 2,25, 1/4 Fl. 1,10. Blond, braun, schwarz.

Großh. Hofapotheke,
Kaiserstr. 201 u. Internationale Apotheke am Marktplatz. 1622

Kaffee Bauer

Inh.: Siegfried Sinner.

Kaffeehaus 1. Ranges in nächster Nähe des Marktplatzes. Grosse Auswahl an Tageszeitungen und Zeitschriften. An Wochentagen nachmittags kein Konzert.

Täglich abends 8 Uhr und Sonntag nachmittags
» Künstler-Konzert »
der Kapelle Graner. 3188-21

Industrie-Gelände am Ra'en in Mulheim (Ruhr)

mit unmittelbarer Verbindung zum Rhein für große Rheinschiffe. Billige Verkaufspreise.

Mulheim (Ruhr) ist ein wichtiger Platz der Schwerindustrie, hat vorzügliche Verbindungen, gute Wohnverhältnisse u. waldreiche Umgebung. Kleinere Parzellen sind für die Errichtung von Mühlen, Chemischen Fabriken, Holzlagern etc. sehr geeignet. Weitgehendste Vergünstigung durch die Stadtverwaltung.

Anfragen zu richten an die von der Stadtverwaltung beauftragte Firma
Fernspr. 1337 J. & S. Weil in Mannheim Fernspr. 1337
Jede gewünschte Auskunft kostenlos. 1095a

WILMA

Trocken-Apparate.

Preisgekrönt: Fürstl. Ehrenpreis Sept. 1912.
Ehrendiplom März 1914.

Anerkannt die ältesten und besten Qualitätstrockner für Getreide und Obst und für alle anderen Industriezweige.

„Wilma“ Trockenfabrik G.m.b.H., Stuttgart.

Maschinenfabrik A.-G.

Sucht sich mit Kapital an gut geleiteter

Eisengießerei

zu beteiligen.

Ausführliche Angebote über Größe, Leistungsfähigkeit, bisherige Produktion, auch in Bezug auf die Artikel, unter Nr. 1177a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

In Baden wird größere

betriebsfertige Fabrik

möglichst mit Gleisanschluss,

zur Herstellung von Nähmitteln

sofort gegen Bar zu kaufen oder zu mieten gesucht. Bevorzugt wird Textilwarenfabrik (ohne Kontingent). Günstige Arbeiterverhältnisse und möglichst Lage in landwirtschaftlichem Produktionsgebiet Bedingung. Angebote sofort erbeten unter **D. M. 913** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 1158a



Verlosung von Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Rheinischen Hypothekenbank Mannheim.

Infolge der von dem Staatlichen Treuhänder vorgenommenen Verlosung ist bestimmt, daß zur Rückzahlung gezogen sind: von den 4%igen Pfandbriefen der Serien 66, 67, 68 alle Stücke, mit den Endziffern 163, 363, 563, 763, 963 auf 1. April 1918

Wir sind bereit, die gezogenen Stücke in neuere 4%ige unzerlösbare Pfandbriefe umzutauschen. Die Einlösung oder der Umtausch der verlosenen Stücke erfolgt an unserer Kasse, sowie bei allen Pfandbriefverkaufsstellen; auch ist daselbst das Verzeichnis der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Pfandbriefe, sowie Prospekt betr. die bei unserer Bank zulässigen mündelicheren Kapitalanlagen erhältlich.

Mannheim, 14. Dezember 1917.

Die Direktion.

Todes-Anzeige. Tiefgegriffen machen wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber treubesorgter Gatte, unser Vater, Sohn, Bruder, Onkel, Schwiegersohn und Schwager der Landsturmann Johann Brenneisen Kaufmann im 48. Lebensjahre früh und unerwartet infolge eines Schlaganfalles gestern abend uns entrissen wurde.

Statt besonderer Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unsern guten Bruder, Schwager und Onkel Peter Kuhn Schuhmachermeister nach längerem Leiden gestern abend 11 Uhr im Alter von 64 Jahren zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige. Heute früh verschied nach schwerer Krankheit meine liebe Frau Emma Bronner geb. Knodel im 29. Lebensjahre.

Tüchtige Mechaniker, sowie Dreher per sofort gesucht. Emil Lemcke jun., Pforzheim, Zerrnenstr. 7.

Buchhalterin, durchaus selbständig arbeitend, gewandt in Stenographie und Maschinen schreiben, zum sofortigen Eintritt für unsere Lagerverwaltung gesucht.

Stenotypistin gesucht. Tüchtige Maschinenschreiberin, flotte Stenotypistin, die auch mit andern Büros arbeiten vertritt, zum 1. April gesucht.

Fräulein, das in einem Detailgeschäft schon tätig war. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Bild erbeten.

Lehrling! Sohn achtbarer Eltern, welcher die Zahntechnik erlernen möchte, kann sich melden.

Heizer und Malchini gesucht. Dampfmaschinenbau Schorpp, 3178 Kaiser-Allee 37.

Photographie. Lehrling oder Lehrfräulein aus guter Familie wird angenommen bei Th. Schuhmann & Sohn, Hof-Photographen, Kaiserstr. 243.

Steindrucker, Lehrling, Kupferdrucker, Lehrling, gesunde, fröhliche, fleißige, achtbarer Eltern.

Zahnknecht gesucht, auf sofort, Waldhornstraße 20 (Emil Treutler).

Tüchtig. Kaufmann 29 Jahre, verb., gänzl. militärfrei, mit allen vorlommenden Arbeiten bestens vertraut, sucht per sofort Stellung in der Lebensmittel-, Zigarren-, Wein- oder ähnlicher Branche. Off. Angebote an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' unter Nr. 89960.

Tüchtiges Mädchen in kleinen Haushalt (2 Personen) per sofort gesucht. Armbruster, Kriegerstr. 91, IV.

Rock-, Tailen- und Zuarbeiterinnen gesucht. F. Wolf-Fortlouis, 38906 Kreuzstr. 35.

Gesucht ein tüchtiges, älteres Fräulein als Stütze in Hotel, das zugleich das Buffet übernimmt.

Einige Verkäuferinnen auf sof. gesucht. Herm. Schmalzer & Co.

Fräulein, aus guter Familie, das die in Kindern hat, u. in häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, zu sofort oder später gesucht.

Mädchen auf 1. April gesucht, das gut lachen kann und ein Teil der Hausarbeit übernimmt.

Eckladen Kaiserstraße, prima Lage, mit 8 Schaufenstern, in dem seit 30 Jahren ein Manufaktur- u. Weißwarengeschäft mit großem Erfolg betrieben wurde.

Laden (zwei größere u. zwei kleinere Schaufenster) 20 mit 2 Nebenräumen Erbprinzenstr. 10 zu vermieten.

Werkstatt oder Lagerstätte zu vermieten. 16865 Amalienstr. 65, II.

Einzimmerwohnung (ohne Gas) a. 1. April zu vermieten. Näh. Schönenstraße 54, Bld. III. Lang.

Großes, leeres Zimmer in gutem Hause zu vermieten. 38889 Näher. Kaiserstr. 138, I. Stod.

Wirt-Gemüse Einfaches Landhähnchen, frei gelegen, in schöner sonniger Lage des nördl. Schwarzwaldes, mit etwa 4 Zimmern, sowie größ. Garten zu mieten od. zu kauf. gesucht.

kleiner Laden mit Wohnung und evtl. Einrichtung an der Kaiserstraße, oder deren Nähe gesucht.

Laden mit 3 Zimmerwohnung sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht.

kleiner Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. 1. Juli (Süd-Südwest) Angeb. unt. 38039 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Wohnungs-Gesuch. Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung mit 4 Zimmer u. Zubeh. Südost-Stadt bevorzugt.

Zahn-technik. Suche für meine 18jährige Tochter ab Mai 1918 oder später gründliche, fachmännische Ausbildung bei einem tüchtigen Zahnmeister, Zahnarzt od. Zahn-techniker.

Landhaus - Ortenberg sofort zu vermieten nebst größerem Obst- u. Gemüse-garten. Näheres 3. Kärcher, Offenb. Rangstr. 80. 1185a2.1

Land-aufenthalt, am liebsten im Nistal, wird für 7 Jähr. Mädchen, gut erzogen, gesund u. erholungsbedürftig, auf die Dauer der großen Ferien (Auf- bis Ende Juli) gesucht.

Jagdhund. Mein kleiner brauner Jagdhund, 3 Monate alt, ist für drei Wochen abzugeben. Preis 100 Mark. Interessenten bitten wir, sich an den Verkäufer zu wenden.

Vertreter! zum Verkauf meines berühmten 10.4. Badpulvers gesucht (von d. Bad. Preisprüfungsaussch. am 5. März d. J. genehmigt). 1189a

Photographie. Th. Schuhmann & Sohn, Hof-Photographen, Kaiserstr. 243. Es werden aufgenommen: Stein drucker, Lehrling, Kupferdrucker, Lehrling, gesunde, fröhliche, fleißige, achtbarer Eltern.

Fräulein, welche gut maschinenschreiben und heno-graphieren kann, per 1. April gesucht.

Mädchen auf 1. April gesucht, das gut lachen kann und ein Teil der Hausarbeit übernimmt.

Landhaus - Ortenberg sofort zu vermieten nebst größerem Obst- u. Gemüse-garten. Näheres 3. Kärcher, Offenb. Rangstr. 80. 1185a2.1

Land-aufenthalt, am liebsten im Nistal, wird für 7 Jähr. Mädchen, gut erzogen, gesund u. erholungsbedürftig, auf die Dauer der großen Ferien (Auf- bis Ende Juli) gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung mit 4 Zimmer u. Zubeh. Südost-Stadt bevorzugt.

Land-aufenthalt, am liebsten im Nistal, wird für 7 Jähr. Mädchen, gut erzogen, gesund u. erholungsbedürftig, auf die Dauer der großen Ferien (Auf- bis Ende Juli) gesucht.

